
Sünder / Sünde

Lexikon zur Bibel S. 1118-1120

Das hebr. hat eine Reihe von Wörtern, die im Deutschen mit Sünde bzw. sündigen wiedergegeben werden. Die wichtigsten Wurzeln sind neben vielen anderen folgende:

- 1) **Chatha** und seine Abteilungen deuten eine Bewegung in der falschen Richtung bzw. die Verfehlung des richtigen Zieles an.
- 2) **Pascha** als Tätigkeitswort und das zugehörige Hauptwort drücken „Auflehnung“ aus.
- 3) **Awah** heißt zuerst „krümmen“. Das davon abgeleitete Hauptwort awon nimmt den Gedanken „Schuld“ mit in den Begriff der Sünde hinein.
- 4) **Schagah** und das Hauptwort schegagah drücken das im menschlichen Sein begründete Irren, das „Abirren“ aus.

Die Begriffe für Sünde können auch rein weltlich gebraucht werden und haben dann keinen religiösen Akzent. Dennoch werden auch bei solchem Gebrauch schon wichtige Züge der Sünde deutlich.

Sünde ist im AT kein abstrakter Begriff, sondern eine sich im Leben der Menschen zeigende Verhaltensweise.

Das Wesen der Sünde

Ohne Zweifel geht es beim Sündenfall um mehr als um den ersten Ungehorsam gegen Gott. Beim Sündenfall geht es um das Seinwollen wie Gott und damit zugleich um den Verlust der Unschuld, die sich kindlich an den Vater und Schöpfer klammert. Sie wird durch die eigenmächtige Erkenntnis von Gut und Böse ersetzt.

Im Sündenfall revoltiert das Ich und greift nach einer angeblich vorenthaltenen Freiheit. Darin zeigt sich das Wesen der Sünde: In ihr wendet sich der Mensch von Gott ab, sowohl im Blick auf die Furcht wie auf das Vertrauen Gott gegenüber, und sein Ich übernimmt die Herrschaft.

Dieser Sündenfall ist das entscheidende Ereignis nach der Schöpfung. Durch ihn verliert die Menschheit das Paradies, die Gemeinschaft mit Gott. Hier wird über die ganze Menschheit entschieden (Röm 5,12ff). Jede einzelne Sünde hat hier ihren Ursprung und ihr Vorbild, bekommt aber auch von hier aus ihren vollen und furchtbaren Sinn. Zugleich ist auch der Mensch als Sünder bloßgestellt. Er ist es, der die Sünde will, weil er sich gegen Gott auflehnt.

In diesem selbstverschuldeten Zustand der Sünde lebt er als sein eigener Gefangener, der die Sünde nicht überwinden kann, sondern ihr untertan ist. Denn „wer Sünde tut, der ist der Sünde Knecht“ (Joh 8,34). Für dieses Gefangensein hat das theologische Denken seit Augustinus den Begriff der „Ursünde“ oder (missverständlicher und vielfach mit falschen Vorstellungen belastet) „Erbsünde“ geprägt.

Handbuch - Sünder

Anmerkung von mir: Die Auflehnung gegen Gott, das „Seinwollen“ wie Gott hat ihren eigentlichen Ursprung im Himmel. Nämlich zu dem Zeitpunkt, als ein Engel in seinem Herzen beschlossen hat, seinen T

Jes 14,12 Wie bist du vom Himmel gefallen, du schöner **Morgenstern!** Wie wurdest du zu Boden geschlagen, der du alle Völker niederschlugst!

13 Du aber gedachtest in deinem Herzen: »Ich will in den Himmel steigen und meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen, ich will mich setzen auf den Berg der Versammlung im fernsten Norden.

14 Ich will auffahren über die hohen Wolken und gleich sein dem Allerhöchsten.«

Sünder

- 2,1 Siehe! Er kommt mit Myriaden seiner Heiligen, Gericht über sie zu halten, zu vertilgen die Bösen und zu strafen alles Fleisch über jegliches, **was die Sünder und Gottlosen getan und begangen haben** gegen ihn.
- 6,7 In diesen Tagen werdet ihr euren Frieden vertauschen mit ewiger Verfluchung von seiten aller Gerechten, und **die Sünder werden euch unaufhörlich verwünschen**
- 22,11 Und **auf dieselbe Weise werden auch Sünder getrennt**, wenn sie sterben und in der Erde begraben werden, hat sie das Gericht nicht ereilt bei ihren Lebzeiten
- 22,13 Und so ist es gewesen vom Anfange der Welt an. So war dort vorhanden eine Trennung zwischen den Seelen derjenigen, welche Klagen vorbringen, und derjenigen, welche lauern auf ihre Vernichtung, **sie zu morden an dem Tage der Sünder.**
- 22,14 **Ein Behältnis dieser Art ist gemacht worden für die Seelen der ungerechten Menschen und der Sünder**, derjenigen, welche Verbrechen vollbracht und sich zu den Gottlosen gesellt haben, denen sie gleichen. Ihre Seelen sollen nicht vernichtet werden am Tage des Gerichts, noch sollen sie auferstehen von diesem Platze. Alsdann pries ich Gott,
- 38,1 Erste Parabel. Wenn die Versammlung der Gerechten wird offenbar werden, **und Sünder für ihre Verbrechen gerichtet und bestraft werden in dem Angesichte der Welt,**
- 38,2 wenn Gerechtigkeit wird offenbart werden in der Gegenwart der Gerechten selbst, welche werden auserwählt werden wegen ihrer Werke, gewogen von dem Herrn der Geister, und wenn das Licht der Gerechten und der Auserwählten, welche auf Erden wohnen, wird offenbar werden, **wo wird die Wohnung der Sünder sein** und wo der Platz des Friedens für diejenigen, welche verworfen haben den Herrn der Geister? Es würde für sie besser gewesen sein, sie wären nie geboren worden.
- 38,3 Wenn auch die Geheimnisse der Gerechten enthüllt werden, **dann werden Sünder gerichtet** und gottlose Menschen gequält in der Gegenwart der Gerechten und Auserwählten.
- 41,1 Nach diesem sah ich die Geheimnisse der Himmel und des Himmelreiches je nach seinen Abteilungen und der Werke der Menschen, wie sie sie dort wägen und auf Waagen. Ich sah die Wohnungen der Auserwählten und die Wohnungen der Heiligen. **Und dann sahen meine Augen alle die Sünder, welche verleugneten den Herrn der Herrlichkeit**, und welche sie austrieben von dort, und hinwegschleppten, als sie dort standen, weil Strafe gegen sie von dem Herrn der Geister früher nicht ergangen war.
- 41,6 Der Lauf des Mondpfades ist für die Gerechten Licht, **aber für die Sünder ist er Finsternis**, in dem Namen des Herrn der Geister, welcher schuf eine Trennung zwischen Licht und Finsternis und trennte die Geister der Menschen und stärkte die Geister der Gerechten selbst in dem Namen seiner Gerechtigkeit.
- 45,2 In den Himmel werden sie nicht hinaufsteigen, auch werden sie nicht kommen auf die Erde. **Dies wird der Teil der Sünder sein, welche verleugnen den Namen des Herrn der Geister** und welche so aufbewahrt werden für den Tag der Strafe und der Qual.

Handbuch - Sünder

- 45,5 Ich will auch verändern die Erde, will segnen sie, und diejenigen, welche ich auserwählt habe, wohnen lassen auf ihr. **Aber diejenigen, welche Sünde begangen haben** und Ungerechtigkeit, sollen sie nicht betreten; denn ich habe sie gesehen. Meine Gerechten will ich sättigen mit Frieden und sie vor mich stellen, **aber die Verdammung der Sünder soll heranrücken, damit ich sie vernichte von der Oberfläche der Erde.**
- 46,3 Dieser Menschensohn, welchen du siehst, wir erregen die Könige und die Mächtigen von ihren Lagern, und die Gewaltigen von ihren Thronen, wird lösen die Zäune der Mächtigen **und in Stücke brechen die Zähne der Sünder.**
- 49,2 An dem Tage der Trübsal **werden Übel aufgehäuft über die Sünder**, aber die Gerechten werden triumphieren in dem Namen des Herrn der Geister
- 52,2 Alle, welche auf dem Land, auf dem Meere und auf den Inseln wohnen, werden zu demselben Gaben, Geschenke und Opfer bringen; dennoch wird dieses tiefe Tal nicht voll werden. Doch ihre Hände werden Ungerechtigkeit begehen. **Alles, was sie hervorbringen durch Arbeit, werden die Sünder verschlingen mit Verbrechen.** Aber sie werden umkommen von dem Angesichte des Herrn der Geister, und von der Oberfläche seiner Erde hinweg. Sie werden aufstehen und nicht fehlen von Ewigkeit bis Ewigkeit
- 52,7 Und nicht werden jene Berge sein in seiner Gegenwart wie die Erde und die Hügel, sondern wie die Quellen des Wassers. **Und die Gerechten sollen frei werden von der Plage der Sünder.**
- 54,12 An jenen Tagen wird der Mund der Hölle sich öffnen, in welchen sie werden hinabgestoßen werden; **die Hölle wird vernichten und verschlingen die Sünder aus dem Antlitze der Auserwählten**
- 59,6 so ist jener Tag bereitet den Auserwählten zur Vereinigung **und den Sündern zur Prüfung.**
- 61,4 **Das Wort seines Mundes wird töten alle Sünder** und alle Ungerechten, und aus seinem Angesicht werden sie vertilgt werden.
- 61,15 Und das Schwert des Herrn der Geister wird trinken sein von ihnen. Aber die Gerechten und Auserwählten werden unversehrt sein an jenem Tage, **und das Antlitz der Sünder und der Ungerechten werden sie nicht schauen von dieser Zeit.**
- 68,39 Und er saß auf dem Throne seiner Herrlichkeit, und der Hauptteil des Gerichts wurde gegeben ihm, dem Menschensohn. **Und er läßt verschwinden und untergehen die Sünder von der Oberfläche der Erde**, und diejenigen, welche sie verführten, werden in Ewigkeit mit Ketten gebunden werden.
- 79,3 **Und in den Tagen der Sünder werden die Winter verkürzt werden,**
- 79,7 Und es werden nicht erscheinen zu ihrer Zeit diejenigen, welche ihnen befehlen, **und alle Ordnungen der Sterne werden verschlossen über den Sündern.**

Handbuch - Sünder

- 80,9 Ein Jahr werden wir dich lassen bei deinen Kindern, bis du verkündigst allen deinen Kindern. Und in dem anderen Jahre werden sie dich nehmen aus ihrer Mitte, und sich stärken wird dein Herz. Denn die Guten werden den Guten bekannt machen die Gerechtigkeit, der Gerechte wird mit dem Gerechten sich freuen, und sie werden bekennen untereinander, **und der Sünder wird mit dem Sünder sterben,**
- 81,4 Gesegnet sind alle Gerechten, gesegnet alle, welche wandeln auf dem Wege der Gerechtigkeit, **und an welchen nicht ist Sünde gleich den Sündern, bei der Zählung aller ihre Tage!“**
- 90,13 Und alsdann werden abgeschnitten werden die Wurzeln der Ungerechtigkeit, **und die Sünder umkommen durch das Schwert,** von den Gotteschlägeren werden sie abgeschnitten werden an jedem Orte.
- 92,7 Erfüllte sie sich, so wird wachsen die Ungerechtigkeit, und **den Beschluß wird er ausführen an den Sündern.**
- 92,14 **Und es werden übergeben werden die Sünder in die Hände der Gerechten,** und in ihrer Erfüllung werden sie erlangen Häuser von ihrer Gerechtigkeit, und es wird erbaut werden das Haus des großen Königs zum Preise bis in Ewigkeit. Und hierauf in der neunten Woche, in ihr wird das Gericht der Gerechtigkeit offenbart werden der ganzen Welt.
- 93,5 Und geht auf den Wegen des Friedens, auf daß ihr lebt und würdig seid, und behaltet in dem Gedanken eures Herzens und vertilgt nicht mein Wort aus eurem Herzen; **denn ich weiß, daß veranlassen werden die Sünder den Menschen zu vollbringen boshafte List.** Und jeder Ort wird nicht entgegen kommen derselben, noch jeder Rat gemindert werden.“
- 93,11 Und **eure Gerechten in jenen Tagen werden sein zur Schmach den Sündern** und den Gottlosen.
- 94,2 Wer hat euch gestattet zu üben Haß und Bosheit? **Und erreichen wird euch, die Sünder, das Gericht.**
- 94,3 **Nicht fürchten werden sich die Gerechten vor den Sündern;** denn wiederum wird sie bringen der Allherrscher in eure Hand, auf daß ihr übt an ihnen Gericht nach eurem Gefallen.
- 94,6 **Wehe euch, den Sündern;** denn die Gerechten vertreibt ihr, denn ihr nehmt auf und vertreibt die der Ungerechtigkeit, und es wird über euch stark sein ihr Joch.
- 95,1 **Hofft, ihr Gerechten, denn plötzlich werden vernichtet werden die Sünder vor euch,** und Herrschaft wird euch sein über sie nach eurem Gefallen.
- 95,2 **Und an dem Tage der Not der Sünder werden erhöht und erhoben werden, wie Adler, eure Nachkommen.** Und höher, als des Geiers wird sein euer Nest, und ihr werdet hinaufsteigen und eingehen in die Höhlen der Erde und in die Spalten der Felsen in Ewigkeit wie Kaninchen, von den Ungerechten hinweg;

Handbuch - Sünder

- 95,4 Und ihr werdet nicht fürchten diejenigen, welche euch verletzen; denn Heilung wird euch sein, und ein glänzendes Licht wird euch leuchten, und die Stimme der Ruhe werdet ihr hören vom Himmel. **Wehe euch, ihr Sünder! Denn euer Reichtum macht euch gleich den Gerechten, aber euer Herz wird euch vorwerfen, daß ihr Sünder seid.** Und dieses Wort wird sein gegen euch ein Zeuge, zur Erinnerung an die Bosheit.
- 96,1 **Es vertrauen die Gerechten; denn zuschanden werden die Sünder,** und sie werden umkommen an dem Tage der Ungerechtigkeit.
- 96,2 Kund sein wird es euch; denn der Erhabene wird sich erinnern an euren Untergang, und freuen werden sich die Engel über euren Untergang. **Was werdet ihr tun, ihr, die ihr Sünder seid, und wohin werdet ihr fliehen an jenem Tage des Gerichts, wenn ihr hören werdet die Stimme des Gebets der Gerechten?**
- 96,3 Und ihr werdet nicht sein wie sie, sondern Zeuge wird sein gegen euch dieses Wort: **„Genossen waret ihr den Sündern.“**
- 96,6 **Wehe euch, o Sünder, ihr in der Mitte des Meeres und auf dem Trockenen, deren Bericht böse ist über euch!** Wehe euch, die ihr in Besitz nahmt Silber und Gold, welches nicht wurde in Gerechtigkeit, und sprecht: „Reich sind wir an Reichtum, und es wurde uns Wohlstand, und wir haben in Besitz genommen alles, was wir wünschten;
- 96,12 **Ich habe geschworen, o Sünder,** daß nicht geworden ist der Berg zum Knechte, und nicht sein wird und ist der Hügel zum Weibe.
- 96,15 **Ich beschwor euch, o Sünder, bei dem Heiligen und Großen;** denn alle eure böse Tat ist offenbar in den Himmeln, und nicht ist in euch eine Tat der Bedrückung verborgen und nicht geheim.
- 96,18 Und nun wisset, daß ihr bestimmt seid dem Tage des Unterganges, **und hofft nicht, daß leben werden die Sünder, sondern hingehen und sterben,** weil ihr nicht wisset das Lösegeld.
- 97,3 und machen, **daß die Häupter derjenigen, welche nicht Sünder sind,** auf der Erde niedergetreten werden.
- 97,4 In jenen Tagen werdet ihr Gerechten gewürdigt, zu erheben eure Gebete zur Erinnerung, und sie setzt zum Zeugen vor die Engel, **damit sie setzen die Sünden der Sünder vor den Erhabenen zur Erinnerung.**
- 97,7 **Wiederum beschwöre ich euch, ihr Sünder;** denn dem Tage des Blutes, welcher nicht aufhört, ist bestimmt die Sünde.
- 98,3 **Und der Sünder wird nicht zurückhalten seine Hand von seinem geehrten Bruder.** Von der Morgenröte bis zum Untergang der Sonne, werden sie getötet werden. **Und gehen wird das Pferd bis an seine Brust im Blute der Sünder,** und der Wagen wird bis zu seiner Höhe einsinken.
- 99,2 Und erheben wird sich der Erhabene an jenem Tage, **zu halten das große Gericht über alle Sünder;** und Wächter wird er geben über alle Gerechte und Heilige von den heiligen Engeln, sie werden sie bewachen, wie den Augapfel, **bis vernichtet ist alle Bosheit und alle Sünde.**

Handbuch - Sünder

- 99,5 **Wehe euch, o Sünder, wenn ihr quälen werdet die Gerechten an dem Tage heftiger Drangsal**, und sie verbrennen lasset im Feuer; und ihr werdet belohnt werden nach euren Werken.
- 99,7 **Wehe euch, Sünder, denn wegen des Wortes eures Mundes** und wegen der Werke eurer Hände, welche Taten eurer Gottlosigkeit, werdet ihr in der Glut der Flamme des Feuers glühen.
- 100,7 und bei seinem Schelten wird es trocken und erschrickt, und alles, was in demselben ist. **Und ihr Sünder, die ihr auf Erden seid, ihr fürchtet ihn nicht?** Ist er nicht der Schöpfer des Himmels und der Erde, und von allem, was in ihnen?
- 100,9 Fürchten nicht die Könige der Schiffe das Meer? **Und Sünder sollten den Erhabenen nicht fürchten?**
- 102,5 Und **ihr Sünder seid verflucht in Ewigkeit**, und nicht wird euch Friede.
- 102,6 Fürchtet nicht, ihr Seelen der Gerechten, und hofft auf den Tag eures Todes in Gerechtigkeit, und seid nicht traurig, weil hinabsteigt eure Seele in großer Trübsal, und Seufzen, und Ächzen, und in die Unterwelt in Traurigkeit, und nichts empfangt euer Leib in eurem Leben wegen eurer Güte, **sondern vielmehr an dem Tage, wo ihr waret, Sünder waren, und an dem Tage der Verfluchung und Züchtigung** .
- 102,7 **Und wenn ihr sterbt, so werden sprechen über euch die Sünder:** „Wie wir sterben, sterben die Gerechten, und was ist der Nutzen in ihrem Tun? Siehe! Gleich uns sterben sie in Traurigkeit und Finsternis. Und was ist ihr Vorzug vor uns? Von nun an sind wir gleich. Und was werden sie davon tragen und was schauen in Ewigkeit? Denn auch sie, siehe! Sind gestorben, und von nun an in Ewigkeit werden sie nicht schauen das Licht.“
- Ich will euch sagen, ihr Sünder:** „Zur Genüge war euch Speise und Trank, und Beute von Menschen, und Raub und Sünde, und Erwerb von Gütern, und Sehen guter Tage. Habt ihr auch gesehen nach den Gerechten, wie ihr Ende war in Frieden, weil gar keine Bedrückung gefunden wurde an ihnen bis zu dem Tage ihres Todes? Und sie kamen um, und wurden wie das, was nicht war, und es stiegen hinab in die Unterwelt ihre Geister in Trübsal.“
- 103,4 **Wehe euch, o Sünder, wenn ihr sterbt in euren Sünden!** Und sprechen werden diejenigen, welche sind wie ihr, über euch: „**Gesegnet sind diese Sünder**; alle Tage haben sie gesehen, und nun sind sie gestorben in Glück und Reichtum; Unglück und Verderben sahen sie nicht in ihrem Leben, in Ehren sterben sie, und Gericht ward über sie nicht gehalten in ihrem Leben.“
- 103,10 und wir hofften zu werden der Kopf, und wir wurden zum Schwanze. Wir wurden bedrängt, während wir wirkten, und wir hatten keine Macht über unsere Drangsal, **und wir wurden zur Speise den Sündern**. Und die Ungerechten machten schwer auf uns ihr Joch.
- 104,3 Hofft, und gebt nicht auf eure Hoffnung; denn werden wird euch große Freude, gleich den Engeln des Himmels. Was ihr auch tun werdet, keineswegs werdet ihr verborgen sein an dem Tage des großen Gerichts, **und nicht erfunden werden als Sünder**; und das Gericht, welches für ewig wird fern sein von euch für alle Geschlechter der Welt.

- 104,4 Und nun fürchtet nicht, o Gerechte, wenn ihr die Sünder seht erstarken und gedeihen in ihren Begierden!
- 104,5 Und seid nicht Genossen mit ihnen, sondern haltet euch fern von ihrer Bedrückung; denn dem Heere des Himmels seid ihr Genossen. **Weil ihr sprecht, ihr Sünder: „nicht erforscht werden wird alle unsere Sünde, und nicht wird man sie aufschreiben, so werden sie aufschreiben alle eure Sünde an jedem Tage.**
- 104,7 Und nun will ich anzeigen dies Geheimnis; **denn das Wort der Vollkommenheit werden verdrehen und übertreten viele Sünder.**

Sünde

- 13,3 und **wegen jeder Tat der Gotteslästerung, Tyrannei und Sünde**, welche du den Menschenkindern gezeigt hast.
- dieses habe ich erklärt und gesehen in einem Gesicht, und ich habe dir's verkündet. Denn die Zeitgenossen Jared's, meines Vaters, übertraten das Wort des Herrn von der Höhe des Himmels, und siehe! **Sie begehen Sünde, und übertreten die Anordnungen**, und mit Weibern vermischten sie sich, **und mit ihnen begingen sie Sünde, heirateten von ihnen und zeugten mit ihnen Kinder.**
- 45,5 Ich will auch verändern die Erde, will segnen sie, und diejenigen, welche ich auserwählt habe, wohnen lassen auf ihr. **Aber diejenigen, welche Sünde begangen haben** und Ungerechtigkeit, sollen sie nicht betreten; denn ich habe sie gesehen. Meine Gerechten will ich sättigen mit Frieden und sie vor mich stellen, **aber die Verdammung der Sünder soll heranrücken, damit ich sie vernichte von der Oberfläche der Erde.**
- 62,1 In jenen Tagen werden bitten die Könige, die Mächtigen und die, welche die Erde besitzen, von seinen Engeln der Strafe, wohin sie überliefert worden sind, daß er ihnen gebe ein wenig Ruhe, **und zwar damit sie niederfallen und anbeten vor dem Herrn der Geister, und bekennen ihre Sünden vor ihm.**
- 62,12 Und **alle unsere Sünden sind nach Gerechtigkeit gezählt worden.**“
- 63,1 Und andere Gesichte sah ich. An jenem geheimen Orte hörte ich die Stimme eines Engels, welcher sagte: „Dies sind diejenigen Engel, welche herabstiegen vom Himmel auf die Erde, welche Verborgenes enthüllen den Menschenkindern, **und verführten die Menschenkinder, daß sie Sünde taten.**“
- 81,4 Gesegnet sind alle Gerechten, gesegnet alle, welche wandeln auf dem Wege der Gerechtigkeit, **und an welchen nicht ist Sünde gleich den Sündern, bei der Zählung aller ihre Tage!**“
- 82,9 und **mächtig ist das Gesicht deines Traumes von allen geheimen Sünden der Erde**; und hinabgestürzt wird sie in die Abgründe und geht unter im großen Untergange.

- 90,7 **Und wenn zunehmen wird Ungerechtigkeit, und Sünde, und Gotteslästerung, und Bedrückung, und jedes böse Werk, und zunehmen wird Übertretung, Vergehen und Uneinigkeit, dann wird große Strafe sein vom Himmel über alle diese.**
- 91,3 Und es wird sich erheben der Gerechte, aus dem Schlummer wird er sich erheben und wandeln auf dem Wege der Gerechtigkeit; und alle seine Wege und seine Gänge sind in Güte und in ewiger Gnade. Gnädig wird er sein dem Gerechten, wird geben Rechtschaffenheit für ewig und geben Macht. Und er wird sein in Güte und in Gerechtigkeit, und wird wandeln im ewigen Licht. **Und die Sünde wird in Finsternis untergehen für ewig, und daher nicht gesehen werden von jenem Tage an bis in Ewigkeit.“**
- 92,18 **Und Sünde wird von da an nicht erwähnt** bis in Ewigkeit.
- 93,7 **Wehe denjenigen, welche aufbauen ihre Häuser mit Sünde;** denn all ihr Grund wird eingestürzt werden, und durch das Schwert werden sie fallen! Und diejenigen, welche besitzen Gold und Silber, - im Gericht werden sie plötzlich umkommen. Wehe euch Reichen! Denn auf euren Reichtum habt ihr vertraut; aber aus eurem Reichtum werden herausgehen, weil ihr des Erhabenen nicht gedacht habt in den Tagen euren Reichtums, ihr werdet herausgehen, weil ihr nicht gedacht habt des Erhabenen in den Tagen eures Reichtums.
- 94,4 Wehe euch, die ihr verflucht in Flüchen, daß ihr nicht löst; **und Heilung ist fern von Euch wegen eurer Sünde.** Wehe euch, die ihr lohnt Böses eurem Nächsten; denn ihr werdet belohnt werden nach euren Werken.
- 96,13 **In einem Jahre ist auch solchermaßen die Sünde nicht gesendet worden auf die Erde, sondern die Menschen haben sie aus ihrem Kopfe geschaffen,** und starker Verfluchung werden zuteil diejenigen, welche sie tun;
- 96,16 Und meint nicht in eurem Geiste, und **sprecht nicht in eurem Herzen: „denn sie wurden nicht bemerkt, und nicht werden sie sehen alle Sünde.“** Im Himmel schreibt man auf an jedem Tage bis zu dem Tage eures Gerichts.
- 97,4 In jenen Tagen werdet ihr Gerechten gewürdigt, zu erheben eure Gebete zur Erinnerung, und sie setzt zum Zeugen vor die Engel, **damit sie setzen die Sünden der Sünder vor den Erhabenen zur Erinnerung.**
- 97,12 Wehe euch, **die ihr macht den Grund der Sünde und des Betrugs,** und denen, welche erbittern auf Erden; denn auf ihr werden sie vernichtet werden.
- 97,13 **Wehe euch, die ihr baut eure Häuser durch Arbeit Anderer; und alle ihr Bau ist Ziegel und Stein der Sünde.** Ich sage euch, daß euch nicht wird Friede.
- 97,16 Und **alle Gerechte und Heiligen werden gedenken eurer Sünde.**
- 99,1 Und in jenen Tagen werden die Engel herabsteigen in die Schlupfwinkel, und zusammenbringen **an Einen Ort alle diejenigen, welche halfen der Sünde.**
- 99,2 Und erheben wird sich der Erhabene an jenem Tage, **zu halten das große Gericht über alle Sünder;** und Wächter wird er geben über alle Gerechte und Heilige von den heiligen Engeln, sie werden sie bewachen, wie den Augapfel, **bis vernichtet ist alle Bosheit und alle Sünde.**

Handbuch - Sünder

- 99,4 Und verstehen werden die Kinder der Erde jedes Wort dieses Buches, und erkennen, daß **nicht vermag ihr Reichtum sie zu retten in dem Sturz ihrer Sünde.**
- 99,8 **Und nun wisset, daß die Engel erforschen werden eure Taten** im Himmel von der Sonne, und von dem Monde und von den Sternen **wegen eurer Sünde, weil auf Erden ihr übt Gericht an den Gerechten.**
- 99,9 Und zeugen wird über euch jede Wolke, und der Nebel, und der Tau und der Regen; denn sie alle werden zurückgehalten werden von euch, **daß sie nicht herabkommen zu euch, und nicht Sorge tragen für eure Sünde.**
- 104,5 Und seid nicht Genossen mit ihnen, sondern haltet euch fern von ihrer Bedrückung; denn dem Heere des Himmels seid ihr Genossen. **Weil ihr sprecht, ihr Sünder: „nicht erforscht werden wird alle unsere Sünde, und nicht wird man sie aufschreiben, so werden sie aufschreiben alle eure Sünde an jedem Tage.**
- 104,6 Und nun zeige ich's euch an; **denn Licht und Finsternis, Tag und Nacht sehen alle eure Sünde.** Seid nicht gottlos in eurem Herzen; und lügt nicht, und übergebt nicht das Wort der Vollkommenheit; lügt nicht Worte des Heiligen und des Mächtigen, und lobt nicht eure Götzen; **denn nicht wird alle eure Sünde und alle eure Gottlosigkeit zur Gerechtigkeit, sondern zur großer Sünde.**
- 105,13 Und ich, Enoch, antwortete und sagte ihm: „Tun wird der Herr Neues auf der Erde. Und dieses habe ich erklärt und gesehen in einem Gesicht, und ich habe dir's verkündet. Denn die Zeitgenossen Jared's, meines Vaters, übertraten das Wort des Herrn von der Höhe des Himmels, und siehe! **Sie begehen Sünde**, und übertreten die Anordnungen, und mit Weibern vermischten sie sich, und mit ihnen begingen sie Sünde, heirateten von ihnen und zeugten mit ihnen Kinder.
- 105,16 Und seine Kinder werden zeugen auf der Erde die, welche Riesen nicht des Geistes, sondern des Fleisches. Und es wird sein große Züchtigung auf der Erde, und abgewaschen werden wird die Erde von aller Verdorbenheit. Und nun benachrichtige deinen Sohn Lamech. Denn das, was geboren wurde, ist sein Kind in Wahrheit, und nenne seinen Namen Noah; denn es wird euch sein ein Übriggebliebener. **Und er und seine Kinder werden sicher sein vor der Verdorbenheit, welche kommen wird auf der Erde, vor aller Sünde und vor aller Ungerechtigkeit, welche vollbracht werden wird auf der Erde in seinen Tagen.** Und darauf wird seine eine Ungerechtigkeit, noch gewaltiger als die, welche vollbracht wurde zuerst auf der Erde. Denn ich weiß die Geheimnisse der Heiligen, weil er, der Herr, mir sie offenbart und verkündet hat, und in dem Getröpfel des Himmels habe ich gelesen.
- 105,17 Und ich sah, was geschrieben über sie. Denn Geschlecht auf Geschlecht wird sich vergehen, bis sich erheben wird ein Geschlecht der Gerechtigkeit, und Vergehen untergegangen **und Sünde gewichen ist von der Erde, und alles Gute nicht erst noch kommen soll auf sie.**
- 105,21 Eine andere Schrift, welche Enoch schrieb für seinen Sohn Methusalah, und für diejenigen, welche kommen werden nach ihm, und beobachten die Anordnungen in den letzten Tagen. „Die ihr wirket und harren werdet in diesen Tagen, bis vernichtet sind diejenigen, welche

Handbuch - Sünder

Übles taten und ist die Macht der Schuldigen: **harret ihr, bis vergeht die Sünde**. Denn ihr Name wird ausgestrichen werden aus den Büchern der Heiligen, und ihr Same wird vernichtet werden für ewig, und ihre Geister getötet. Und sie werden schreien und klagen an dem Orte der Wüste, welche nicht gesehen wird, und im Feuer werden sie brennen; denn nicht dort ist Erde.“ Und ich sah dort, wie eine Wolke, welche nicht sehen ließ; denn wegen ihrer Tiefe vermochte ich nicht in die Höhe zu blicken, und Flammen seines Feuers sah ich, indem es hell brannte, und sie drehten sich wie glänzende Berge, und wurden bewegt hierhin und dorthin.

105,23 Und er sagte mir: „**In diesem Ort, welchen du siehst, dorthin werden hinabgestoßen die Geister der Sünder und der Gotteslästerer**, und derer, welche Böses tun, und derer, welche verkehren alles, was gesprochen hat der Allherrscher durch den Mund der Propheten, was sie tun sollten.“ Denn es gibt über sie Schriften und Verzeichnisse oben im Himmel, damit sie lesen die Engel, **und wissen, was geschehen wird den Sündern** und den Geistern der Demütigen, und denen, welche leiden ließen ihr Fleisch, und belohnt worden sind von Gott, und denjenigen, welche beschimpft wurden von bösen Menschen, welche Gott liebten, nicht Gold und Silber liebten, noch an irgend Gutem, was in der Welt, hingen, sondern hingaben ihr Fleisch der Qual,

105,27 denn den Treuen wird er Treue geben in der Wohnung rechtschaffener Wege. Und sie werden sehen diejenigen, welche geboren wurden in Finsternis, und in Finsternis werden hinabgeworfen werden, während erhöht werden die Gerechten. **Schreien werden und sie sehen die Sünder, während sie glänzen, und gehen zu dem, was geschrieben worden ist für sie an Tagen und Zeiten**